



## Hinweis: Richtiges Heizen und Lüften

Zur Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden in dem Studentenwohnheim „Alte Schule“ im Gesamten, sowie in den vermieteten Wohneinheiten im Besonderen, sind von allen Mietern die folgenden Hinweise zu beachten:

- **Richtiges Lüften:**

Alle Zimmer müssen täglich und insbesondere während der Heizperiode, mindestens zwei Mal für ca. fünf bis zehn Minuten richtig gelüftet werden. Richtiges Lüften heißt, dass Fenster im Raum weit geöffnet werden (Stoßlüftung) oder, dass Fenster und Türen von gegenüberliegenden Räumen gleichzeitig vollständig geöffnet werden (Querlüftung).

Ein längeres Lüften während der Heizperiode ist nicht sinnvoll und führt zum Auskühlen der Bauteile, was wiederum überhöhten Energieverbrauch nach sich zieht. Aus diesem Grund ist auch das Lüften durch längere Kippstellung der Fenster während der Heizperiode zu unterlassen.

Aufgrund der baulichen Besonderheiten in der „Alten Schule“ müssen beim Lüften sowohl die innenliegenden neuen Fenster, als auch die teilweise vorhandenen außenliegenden denkmalgeschützten Fenster gleichzeitig geöffnet werden, da es ansonsten in den Zwischenräumen zu Kondenswasser- und somit ggf. zu Schimmelbildung kommen kann.

Sollten in einem Raum Pflanzen stehen, wird empfohlen, öfter zu lüften, da die Pflanzen, insbesondere eine die Üblichkeit übersteigende Anzahl, erhöhte Feuchtigkeit in den Raum abgeben. Deshalb sollten die vorstehenden Lüftungsintervalle in diesem Fall verdoppelt werden.

Die während des Kochens in der Küche oder im Bad nach dem Duschen anfallende Luftfeuchtigkeit ist nach Abschluss des Koch- bzw. Duschvorgangs durch ein vollständig geöffnetes Fenster, sowie geöffnete Zwischentüren, nach draußen abzuleiten.

- **Richtiges Heizen:**

Werden Räume nicht ausreichend beheizt, kann dies zur Unterkühlung der Bauteile und Bildung von Schimmelpilzen führen. Um dies zu vermeiden, sollte sich das Heizverhalten in der kalten Jahreszeit an folgenden Richtwerten orientieren:

In Wohnräumen sollte tagsüber eine Temperatur von mindestens 20°C vorherrschen, nachts mindestens 17°C. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte in Wohnräumen nicht mehr als 55% betragen.

Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen sollten stets geschlossen gehalten werden.

Extreme Temperaturunterschiede in den Räumen (z.B. Heizung im Zimmer aus und im Flur auf Maximum) sollten vermieden werden, da dies zu Schimmelbildung führen kann.

Wäschetrocknung in der Wohnung ist zu unterlassen.

- **Richtiger Möbelabstand**

Beim Platzieren von Möbeln wird empfohlen, einen Abstand von 5 cm von den Wänden einzuhalten, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.